



Donata Zehner

## Modernität durch Verfahren

Gerichtsverfassung in Preußisch- und Österreichisch-Schlesien unter dem Eindruck der napoleonischen Kodifikationen

Schriften zur Rechtsgeschichte, Band 201

440 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18346-3> € 99,90

E-Book: <978-3-428-58346-1> € 89,90

Napoleon strebt nach einem einheitlichen Prozessrecht für ganz Europa. Zu diesem Zweck erlässt er Kodifikationen, die er während seiner Feldzüge in den verschiedensten Gegenden zur Geltung bringt. Nach Abzug seiner Truppen treffen in Preußen und Österreich Inquisitionsprozess und modernes Verfahren aufeinander.

Schlesien erscheint als vom Dualismus der Hegemonialmächte geprägtes Gebiet besonders interessant. In der Gerichtsverfassungsdiskussion ist eine Tendenz der Zurückhaltung bzgl. der Übernahme französischer Rechtsinstitute erkennbar. Führende Rechtswissenschaftler warnen vor Übereilung. Die französische Rechtsordnung wird als eine unter vielen und im Heimatland umstritten dargestellt. Häufig erfolgt eine inhaltliche Bezugnahme ohne Herkunftshinweis. Stattdessen werden französisch geprägte einheimische Gesetzeswerke genannt. Mithin gelingt es Napoleon nach seinem Tod jedenfalls faktisch, die schlesische Gerichtsverfassungsdiskussion des 19. Jahrhunderts nachhaltig zu beeinflussen.

### Inhalt

#### A. Einleitung

#### B. Besondere Rechtsquellen: Verhandlungen landständischer Gremien

Österreichisch-Schlesien: Schlesischer Landtag — Preußisch-Schlesien: Landständische Gremien — Schlussfolgerung

#### C. Rechtswissenschaft im Zeitalter der Revolutionen

Französische Entwicklung — Preußische Entwicklung — Österreichische Entwicklung — Wechselwirkung zwischen Preußen und Frankreich — Schlussfolgerung

#### D. Einzelne Rechtsinstitute

Instanzenzug — Laienbeteiligung an ordentlichen Gerichten — Staatsanwaltschaft — Prozessrechtsgrundsätze

#### E. Allgemeine Diskussion über die Gerichtsverfassung

Österreichisch-Schlesien — Preußisch-Schlesien

#### F. Schluss

#### Quellen- und Literaturverzeichnis

#### Personenverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de) · [verkauf@duncker-humblot.de](mailto:verkauf@duncker-humblot.de)

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)